SKTOURISTIK
KANADA. LEIDENSCHAFTLICH.

Website to PDF
Gedruckte Reisepläne
von www.sktouristik.de

Im Südfeld 96, 48308 Senden
mailus@sktouristik.de
+49 (0) 2536 345 910

Yukon River (Carmacks-Dawson)

13 Tage von Carmacks bis Dawson City

Diese Kanutour von Carmacks bis zur Goldgräberstadt Dawson City richtet sich an denjenigen, der die Natur des Yukon intensiv erleben und dabei den Routen der Pioniere folgen möchte. Nach Ankunft in Whitehorse fährst du mit dem Van weiter nach Carmacks. Von hier aus geht es im Kanu auf dem Yukon River in Richtung Norden. Fast 400 Kilometer beträgt der gesamte Streckenabschnitt bis nach Dawson City. Du reist auf dem großen Strom vorbei an verlassenen Trapperhütten und der beeindruckenden Natur des Yukon. Bereits am zweiten Tag triffst du auf die gewaltigen Stromschnellen der „Five Finger Rapids“. Unter Anleitung deines Guides wirst du diese Passage sicher meistern. Die Zuflüsse von Stewart und White River machen den Yukon bald darauf noch mächtiger. Am Zusammenfluss von Klondike und Yukon River erreichst du am elften Tourtag Dawson City. Dort bist du für zwei Nächte im Hotel untergebracht, bevor du im Anschluss nach Whitehorse zurückgebracht wirst. Genieße deine letzte Übernachung in der Hauptstadt des Yukon Territories, bevor du am nächsten Tag deine Kanadareise fortsetzen oder den Heimflug antreten kannst.

Erfahrung in Camping und Paddeln sind bei der Teilnahme von Vorteil, aber nicht erforderlich. Die Tour ist für Anfänger und erfahrene Paddler gleichermaßen geeignet.

Termine 2024:
09.06 - 21.06
30.06 - 12.07
21.07 - 02.08
11.08 - 23.08
01.09 - 13.09

Gruppengröße: 3-12 Personen

Leistungen:
- Hoteltransfers in Whitehorse
- 2 Hotelübernachtungen in Dawson City (DZ)
- 9 Übernachtungen in Zwei-Personen-Zelten
- 1 Hotelübernachtung in Whitehorse (DZ)
- alle Mahlzeiten während der Kanutour
- Transporte im klimatisierten Tourvan
- deutschsprachiger Guide
- Kanus und Campingausrüstung
- Besichtigung von Dawson City

nicht enthalten:
- Schlafsack und Isomatte

Foto: Roby Range Adventure

Foto: Roby Range Adventure